Sanafluens

Flüssiger Einpressmörtel aus hydraulischem Kalk, konsolidierend injizierbar

Präparat aus Pulver, gebrauchsfertig, auf der Basis von hydraulischem Kalk, für die Vorbereitung, mit nur Zugabe von Wasser, von Einpressmörtel für die Konsolidierung von Mauerwerken, injizierbar und gießbar, sehr hohe Leistung in Bezug auf Gleitfähigkeit, Resistenz und Stabilität, bei Eingriffen in ökologischen Gebäuden und Restaurierung von historischen Gebäuden und Denkmälern.

ZOLLCODE: 3824 5090
KOMPONENTEN: Einkomponente
ERSCHEINUNGSBILD: Pulver
VERFÜGBARE FARBEN: Grau
VERPACKUNGEN UND MASSE: Sack 25 kg - Palette: 50 x (Sack 25 kg)

ERHALTENE ZERTIFIZIERUNGEN UND NORMEN

CE GP EN 998-1 | CE G EN 998-2 | M20 EN 998-2

MERKMALE UND VORTEILE

In Mischungen von Sanafluens wird das Wasser vollständig und stabil durch die Reaktion der Hydratisierung des Kalks aufgenommen; in herkömmlichen Mischungen, im Gegenteil, ist ein sehr hoher Teil des hinzugefügten Wassers frei und wenn einmal verdampft, hinterlässt es Hohlstellen im Mauerwerk. Sanafluens basiert auf natürlichem hydraulischem Kalk, Natriumgluconat, Kaolin, Alluminiumoxid, enthält keinen Zement, Harze, Lösungsmittel und radioemissive Aggregate.

EINSATZGEBIETE

Verfestigung durch Injektionen von Ziegel-, Stein- oder Mischmauerwerk, „Sack“-Strukturen, durch Erdbeben beschädigtes Mauerwerk. Verfestigung von Mauerwerk, das durch kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und lösliche Salze beeinträchtigt ist. Konsolidierung von vom Mauerwerk gelösten Putzen, auch mit Fresken oder von historischem und künstlerischem Wert. Konsolidierung von Fundamentstrukturen, Pfeilern, Gewölben und Bögen.

ZULÄSSIGE TRÄGER

Zementmörtel, Kalk und Mischmaterialien - Ziegel - Mix-Mauerwerk - Stein-Mauerwerk - Kalk- und Kalkzementputze und -mörtel

VORBEREITUNG DER TRÄGER

Reinigen Sie die Applikationsflächen durch reichliches Besprühen mit Wasser. Bei fehlendem Putz ist ein geeigneter Putz aus hydraulischem Kalk und Sand (z. B. Untersana) aufzutragen, um die Austrittswege des eingespritzten Mörtels weitestgehend zu verschließen. Zeichne von unten nach oben und von links nach rechts ein quadratisches Raster von 50 cm. Bohren Sie am Schnittpunkt der Quadrate das Mauerwerk mit einem Drehbohrer und einem Bohrer mit geeignetem Durchmesser (abhängig von der Art des zu injizierenden Mauerwerks; Durchmesser normalerweise zwischen 12 und 24 mm). von mindestens 3/5 seiner Dicke bohren, wobei der Bohrer um etwa 20 ° nach unten geneigt wird. Sobald alle Löcher gebohrt sind, werden sie abgesaugt, mit Druckluft ausgeblasen und mit Wasser besprüht, um den Bohrstaub zu entfernen. In die Löcher ca. 5 cm tief durchsichtige Gummischläuche einlegen, mit einer Gesamtlänge von mindestens 30 cm (also mit ca. 25 cm Außenlänge). Dichten Sie den Rohrumfang mit Anchorsana Fix schnell erhärtendem Vergussmörtel fachgerecht ab, um ein Austreten des eingespritzten Produkts zu verhindern. Spritzen Sie den Mörtel ein, halten Sie ihn immer leicht gemischt und lassen Sie ihn kontinuierlich ohne Unterbrechungen fließen.

ANWENDUNGSWEISE

Mischen: Sanafluens muss mit einem leistungsstarken mechanischen Mischer (z. B. einem Doppelhelix-Schneebesen mit Drehzahlregler) gemischt werden. Beginnen Sie mit einer niedrigen Geschwindigkeit und steigern Sie die Geschwindigkeit schrittweise auf über 300 U/min. Beachten Sie dabei den minimalen/maximalen Wasseranteil (von 21 % bis 24 % bezogen auf das Gewicht der Vormischung). Mischen Sie mindestens drei Minuten lang. Sanafluens erhält seine außergewöhnlichen Fließeigenschaften erst nach effektivem Mischen. Mischen Sie mindestens 3 Minuten lang, lassen Sie die Mischung eine Minute ruhen und mischen Sie sie eine weitere Minute lang endgültig. Sobald die richtige Verarbeitbarkeit erreicht ist, wird empfohlen, die Mischung vor dem Einspritzen durch ein Sieb mit 2 mm Maschenweite (oder ähnliches) zu passieren, um eventuelle Klumpen in der Mischung aufzufangen. Dies kann durch Schwerkraft oder mit mechanischen Mitteln erfolgen, wobei immer von den unteren zu den oberen Löchern und mit begrenztem Druck (immer weniger als 1,5 atm) vorgegangen wird. Wählen Sie daher mechanische Mittel mit der Möglichkeit, das Pumpen bei niedrigem Druck zu regulieren. Die Topfzeit der Mischung verlängert sich (> 1 Stunde). Es wird jedoch empfohlen, während der Verarbeitungspausen die Mischung ständig zu rühren und kein Material zu verwenden, das länger als 2 Stunden gemischt wurde, da seine hervorragenden Fließ- und Eindringeigenschaften in Mikrohohlräume und Mikrorisse, auch wenn sie mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, nachlassen. Um die Injektionsfähigkeit vor Ort zu überprüfen, muss der Mörtel aus den Rohren neben dem Injektionsrohr austreten.

ANWENDUNGSMETHODEN

Guss - Einspritzen - Pumpe

WERKZEUGREINIGUNG

Wasser

GRUNDLEGENDE MERKMALE

- Haltbarkeit: 12 monate
- Nutzungstemperatur: +6 / +30 °C
- Verbrauch: 1.50 - 1.55 kg/dm³
- Mit Wasser mischen: 22-24 %
- Pot life: 60 min

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

UNI EN 1015-11
Kompressionswiderstand **> 20 N/mm²**

UNI EN 1015-18
Kapillarabsorption **0.53 kg•h^0.5/m²**

UNI EN 1015-17
Chlorid Gehalt **0.0082 %**

UNI EN 1015-12
Haftungsverbund **1.2 N/mm²**

Statisches elastisches Modul: **12000 MPa**

UNI EN 1015-11
Biegefestigkeit **> 6 N/mm²**

UNI EN 1015-6
Dichte **1980 kg/m³**

UNI EN 1015-18
Wassereindringen nach kapillarer Absorption **2.4 mm**

EN 1745
Wärmeleitfähigkeit **0.67 W/mK**

EN 1745
Wasserdampfdurchlässigkeit **15/35 µ**

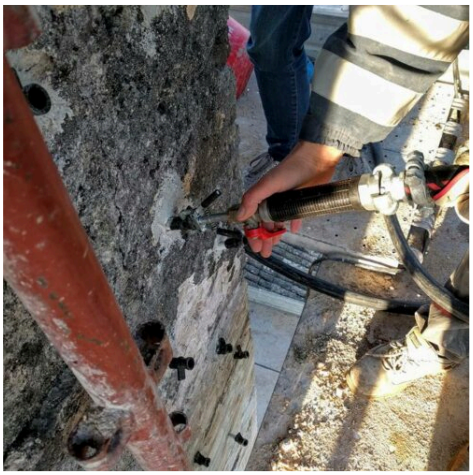
VERBRAUCH

Ungefähr 1500 kg Sanafluens für jeden zu füllenden Kubikmeter Volumen verwenden.

LAGERUNG UND AUFBEWAHRUNG

Das Produkt in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort, vor Frost und direkten Sonnenstrahlen geschützt, aufbewahren. Eine unsachgemäße Aufbewahrung des Produktes kann zum Verlust der rheologischen Leistungen führen. Feuchtigkeitsempfindlich.

FOTOGALERIE



ZUSÄTZLICHE INHALTE

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Es wird empfohlen, eine Voreinspritzung mit viel Wasser in den praktizierten Löchern in den Wänden durchzuführen, um einen angemessenen und rechtzeitigen Durchfluss des Einpressmörtels zu ermöglichen.
Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen und ggf. auch mündlich oder schriftlich zur Verfügung gestellten allgemeinen Informationen sowie Hinweise und Anwendungsanleitungen für dieses Produkt entsprechen dem aktuellen Stand unserer wissenschaftlichen und praktischen Kenntnisse.
Einige der angegebenen technischen Daten und Leistungsmerkmale können das Ergebnis von Labortests sein, die in einer kontrollierten Umgebung durchgeführt wurden und müssen daher in Bezug auf die tatsächlichen Betriebsbedingungen gegebenenfalls angepasst werden.

Azichem Srl übernimmt keine Verantwortung für unzureichende Leistung aufgrund unsachgemäßer Verwendung des Produkts oder für Mängel, die auf Faktoren oder Aspekte zurückzuführen sind, die nichts mit der Qualität des Produkts ansich zu tun haben, einschließlich falscher Aufbewahrung.
Der Nutzer des Produktes muss vor der Verwendung entscheiden, ob es für die beabsichtigte Verwendung geeignet ist und übernimmt dabei sämtliche daraus resultierende Verantwortung.

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen technischen Daten und Leistungsmerkmale werden regelmäßig aktualisiert. Konsultieren Sie für die aktuellste Version unsere Website: www.azichem.com. Das Datum der Überarbeitung ist im nebenstehenden Feld angegeben. Die dort zu findende Version setzt alle vorherigen außer Kraft und ersetzt diese.

Bitte beachten Sie, dass der Benutzer das neueste Sicherheitsdatenblatt mit chemisch-physikalischen und toxikologischen Daten, Risikosätzen und weiteren Informationen für dieses Produkt lesen muss, um das Produkt und seine Verpackung sachgemäß in aller Sicherheit transportieren, verwenden und entsorgen zu können. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie auf unserer Website: www.azichem.com.
Das Produkt und/oder die Verpackung dürfen nicht in der Umwelt entsorgt werden.